



ERDKUNDE

Wimmer Richard

3. A Kl. 1962/63

Nr. 14



ges. gesch.



Vom Sonne, Mond und Sternen

Sonne: Größten Himmelskörper unseres Sonnensystems, Fixstern mittlerer Größe, 150 Mill. km von der Erde entfernt; das Licht braucht bis zur Erde 8 Min., der Schall würde $14\frac{1}{2}$ Jahre brauchen.

Mond: Durchmesser 3470 km, geht täglich im O auf und im W unter.

Seine Bewegungen: 1.) Monatlich einmal um die Erde.

2.) Jährlich mit der Erde um die Sonne.

3.) Um die eigene Achse.

(Siderischer Monat: 27 Tag, 7 St, 43 Min, 12 Sek.)

Sterne: Planeten oder Wandelsterne kreisen um die Sonne. Erde, Mars, Venus, Merkur, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.

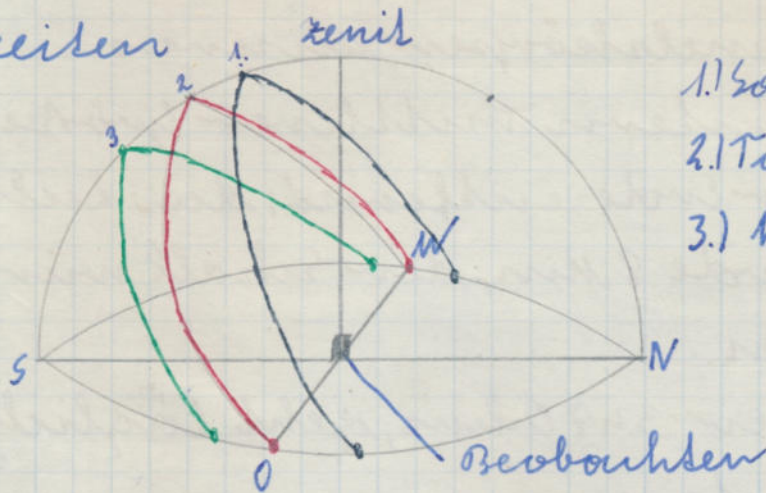
2.) Fixsterne, ändern scheinbar ihre Stellung nicht.

3.) Kometen oder Schweifsterne: gasförmigen Körper mit Kern und Schweif die öfters sichtbar werden.

4.) Meteorite u. Sternschnuppen

Scheinbare Sonnenbahnen

über dem Horizont an den Wendepunkten der Jahreszeiten



- 1.) Sommersonnenwende 21.6.
- 2.) Tag u. Nacht gleiche 21.3. 23.9.
- 3.) Wintersonnenwende 21.12.

Abstand zwischen Anfangspunkt der Sonne u. Ostpunkt = Morgensweise
zwischen Untergangspunkt der Sonne und Westpunkt = Abendweise

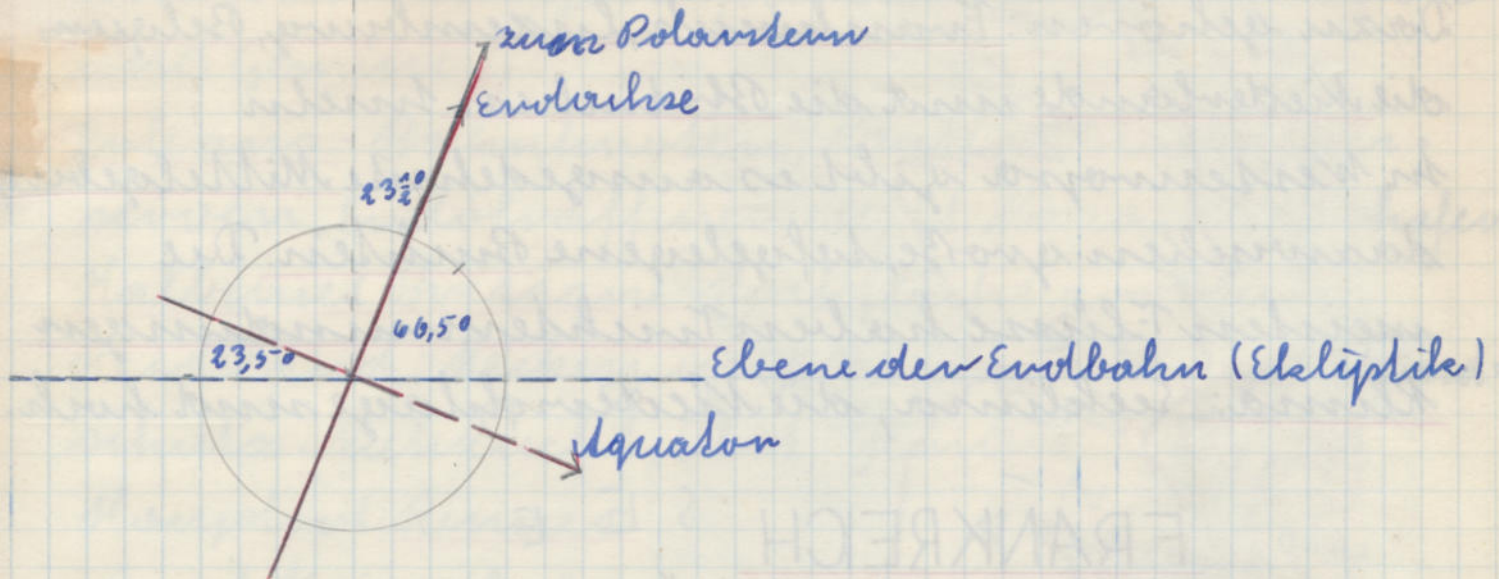
Die Drehung der Erde um (die Sonne) ihre Achse

Die Bewegung der Sonne ist nur eine scheinbare. In Wirklichkeit dreht sich die Erde in 24 Stunden von W nach O um ihre Achse. Tag u. Nacht sind die Folge dieser Erdumdrehung.

Der Umlauf der Erde um die Sonne

Die Erde bewegt sich mit unglaublicher Geschwindigkeit von W nach O. Die Ebene der Erdbahn (940 Mill. km) wird Ekliptik genannt. Die Erdbahn steht zur Erdachse unter einem Winkel von $66\frac{1}{2}^\circ$ geneigt.

Senkrechte auf die Erdbahn



Die Folge der Erdumdrehung sind die Jahreszeiten:
Frühling, Sommer, Herbst u. Winter

ges.

WESTEUROPA

Dazu gehören: Frankreich, Luxemburg, Belgien,
die Niederlande und die Britischen Inseln
In Westeuropa gibt es ausgedehnte Mittelgebirge
dazwischen große, tiefliegende Buchten. Die
meisten Flüsse haben Trichtermündungen
Klima: Seeklima, die Niederschläge sind hoch.

FRANKREICH

Republik, 552000 km² (6 1/2 x Ost) 45 Mill. Einw.
Zweitgrößter Staat Europas

Das Pariser Becken:

Fruchtbares Tiefland, Getreide, Kartoffeln,
Zuckerrüben, Flachs, Obst,
Handwerk u. Gewerbe sind hoch entwickelt.
Lille - Textil u. Metallverarbeitung (Einfuhr von
Baumwolle)

Calais - Hafen, Fährverkehr nach England

Normandie: Rindenzucht, Apfelwein - Kider
de Havre: (Seinshafen),

Rouen: Umschlagplatz für Kohle u. Erdöl

Cherbourg - Überseehafen

Paris: Hauptstadt, 6,4 Mill. Einw. Eiffelturm 300m

Notre-Dame - got., Kathedrale, Sorbonne - Universität,

Louvre - früher Königsplatz, heute Museum.

Berühmt sind Pariser Mode und Parfums.

A T L A N T I S C H E R O Z E A N



I R L A N D

I R I S C H E R E R .

G O S S B R I T A N I E N

N O R D
S E E

D E R K A N A L

B E L G I E N

N I E D E R L A N D E

F R A N K R E I C H

Loirebecken und Bretagne

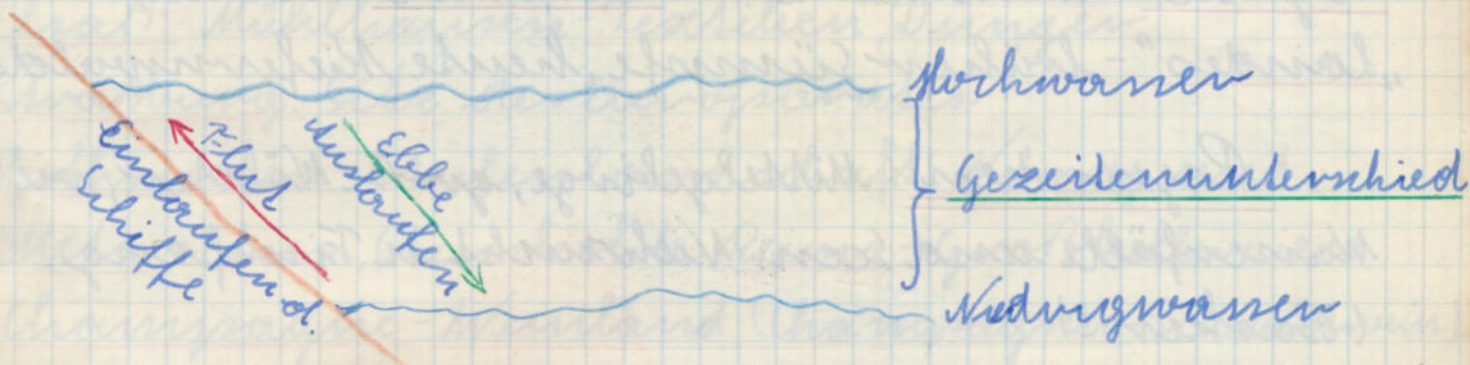
Loire für die Schifffahrt ungeeignet (Kies-
sümpfbänke) Pferde, Rinder, Schafe, im S Obst
und Gemüse.

Indre - Bohlenflößen, Nantes - Fischkon-
serven, Erdölraffinerien, St. Nazaire - Kohlenhafen
Halbinsel Bretagne Hochfläche großteils
Heideland, Hecken und Baumreihen als Wind-
schutz. Viehzucht, Obst, Gemüse.

Hauptort Rennes.

Brest-Kriegshafen

Gezeiten: Steigen u. Fallen des Meeresspiegels
alle 6 Stunden (Anziehungskraft d. Mondes
u. d. Sonne)



Gezeitenunterschied: Mittelmeer: wenige Zentimeter
Atlantik: bis 16 m
(Turbinenkraftwerke)

Das Zentralmassiv

Mittelgebirge im S Frankreichs.

Auvergne - erloschene Vulkane

Nichy - Mineralquelle

Clermont-Ferrand - Autoreifen

Limoges Porzellan

St. Etienne und Le Creusot Steinkohle: Eisen-
Stahlwerke.

Cevennen - Gebirge

im W-Schnee, Gärten, im O-Schnee, Rinder
Garonnebecken und Pyrenäen

Das südwestl. Frankreich ist eine große drei-
eckförmige Senke.

Garonne und Dordogne bilden gemeinsamen
Mündungstrichter 70 km lang (Geseiten!)

Toulouse - Flugzeugwerke

Bordeaux Atlantikhafen, Umgebung sehr fruchtbar.
Wein, Mais.

Nordl. d. Gironde weiden große Rinderherden

Cognac - Weinbrand Biarritz - Seebad

„Landes“ - früher Sümpfe, heute Kiefernwald

Pyrenäen: Mittelgebirge, große Wälder, viele
Wasserfälle und Seen: Viehzucht u. Fischfang.
(Barken!)

Paris, Landes, Wallfahrtsorte

Der Süden Frankreichs

Sete - Erdölhafen, Weinverfälschung in der Küsten-
ebene kilometerweit Weinfeldern.

Provence - Gebirgsketten W nach O.

Küste mit Konkreten - Toulon - Korkverarbeitung

Marseille - Hafen

Riviera: Nizza, Cannes - Kurorte

Monaco - Fürstentum

Frankr. Alpen: vom Mittelmeer bis Genfer-See.

Hochgebirge: Mont Blanc 4807 m, höchster Berg Europas. Rinden, Schafe; Ziegenmilk E-Werke, Chamonix - Winterport Grenoble - Bahn nach Turin

Rhone - Snow-Senke (Delta!)

im S Maulbeer-, Feigen-, Älbäume. im N Getreide Wein Bauweilagen.

Avignon Papstpalast Lyon Textil (Seide!) - Metallfabriken.

Soumedelta: Mais, Weizen, Tabak, Wein (Burgunder!)

Der Nordosten

Java zwischen Rhone u. Reinlanie.

Besancon - Uhren, zwischen Java und Nogen = Burgundische Pforte. Rhein-Rhonekanal.

Elsas: Mühlhausen - Textilien, Dünger.

Strasbourg: Sitz des Europarates.

Lothringen: Stufenlandschaft. Nancy und Metz = Eisen, Steinkohle. Reims - Großkellereien.

Champagne - Weinland (Champagner = Schaumwein).

Korsika: 160 km lang, entfernt, Hochland Schafe, Ziegen, Fischfang.

Überrseegebiete: 10 Mill. km², 85 Mill. Einwohner.

Ges.

DIE BENELUX-STAAEN

Die Staaten Belgien, Niederlande und Luxemburg haben 1948 ein einheitliches Wirtschaftsgebiet geschaffen. Politisch voneinander unabhängig.
Außenhandel - vierse Stelle im Welthandel.

Westwind bringen viel (Feel) Feuchtigkeit,
Winter mild, Sommer kühl.

Großherzogtum Luxemburg

2600 km² (Vorarlberg) 325 000 Einwo. D. - 125

Landwirtschaft: Viehzucht, Ackerbau, Wein
(Mosel)

Im S große Eisenerzlagen um Esch

Im N - Wälder (Brenn-, Gärtenholz)

Luxemburg - Hauptstadt 200000 Ew. Sitz der
Hohen Behörde der „Europ. Gemeinschaft für
Kohle und Stahl“ (Montanunion)

Königreich Belgien (N.Ö. + O.Ö.)

30500 km² 9,1 Mill. Ew. D. 298

Hochbelgien: (50) Wälder und Hohes Venn
sind Hochflächen dünn besiedelt, variables Klima,
Forstwirtschaft und Milchvieh.

Sambre-Maas: Steinkohlenlager, in Mons,
Charleroi, Namur und Lüttich, Stahl und
Walzwerke, Glasfabriken.

Das Bergbau und Industriegebiet ist dicht
besiedelt.

Ueiseegebiet 2,4 Mill. km²

20 Mill. Menschen D 10



Handwritten notes in blue ink, mostly illegible due to fading. Some legible words include 'Nordsee', 'Groning', 'Den Haag', 'Rotterdam', 'Amheim', 'Rhein', 'Utrecht', 'Brüssel', 'Lüttich', and 'Luxemburg', which correspond to the labels on the map.

Handwritten notes in blue ink, mostly illegible due to fading. Some legible words include 'Nordsee', 'Groning', 'Den Haag', 'Rotterdam', 'Amheim', 'Rhein', 'Utrecht', 'Brüssel', 'Lüttich', and 'Luxemburg', which correspond to the labels on the map.

Mittelbelgien: (von Maas bis Schelde)

Acker- und Gartenbau: Weizen, Zuckerrüben, Flachs, Schafzucht. Textilwaren.

Brüssel: Hauptstadt 1 Mill. Ev. Spitzenverzierung
Teppichweberei, Möbel; viele Kanäle.

Niederbelgien:

Antwerpen - Flussmündungshafen (90 km vom Meer)
Verladung von Südk- und Massengütern,
Diamantenschleifereien.

An der Nordseeküste Dünen bis 30 m Höhe, dahinter
baumloses Weideland: Pferde, Rinder, Schafe;
Flachs, Hopfen, Zuckerrüben, Weizen.

Ostende - Seebad Überfahrhafen nach England,
Brügge - Handelsstadt

Gent - Baumwollwebereien

Belgien wird im N von Flamen im S von
Wallonen bewohnt. Fast alle Belgier sind
Katholisch.

Belgien besitzt eine leistungsfähige Grossin-
dustrie, Viehzucht und Ackerbau sind bedeutend.

Königreich der Niederlande (NÖ + St)

325 00 km² 12 Mill. Ev. D. 360

Die Niederlande sind ein Tiefland.

Die Küste: Wenig Häfen, nur Fischerdörfer (Fisch-
konserven, Fischmehl)

Scheveningen - Seebad, Hoek van Holland - Fährhafen,
Westfriesische Inseln, dahinter das Wattenmeer.

Die Zuidzee wurde trockengelegt (Landgewinnung)

Das Marschland:

Die Marschen sind ehemalige Meerengebiete, heute durch Dämme - Deiche vor dem Überfluten geschützt
Weizen, Zuckerrüben, große Rindenzucht, Früh-
gemüse Blumenzucht, Haarlem

Amsterdam - Hauptstadt 900000E. Handelsplatz,
viele Kanäle Grachten.

Rotterdam (Rheinmündung) größter Hafen Europas,
größte Erdölraffinerien Europas, Schokolade,
Margarine

Den Haag - Residenzstadt, internationaler
Gerichtshof.

Utrecht - Knotenpunkt, Messe)

Geestland und Limburg

Geestland - sandiges Hügel land, große Moore - Torf
(Brennmaterial), Schaf- Bienenzucht.

Nah der deutschen Grenze Erdöl.

Provinz Limburg: Steinkohlenlager (Maastichter)

Eindhoven - Elektroindustrie (Philips)

Überseebesitz $\frac{1}{2}$ Mill. km² Neuguinea, 1,5 Mill. EW.

jes.

Die Britischen Inseln

Großbritannien, Irland und viele Inselgruppen.
Große Niederschläge, Ostengland und Ost-
schottland liegen im Regenschatten.

Milde Winter, kühle Sommer.

Neueinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland

244000 km² (3 mal Ost) 53 Mill E. D 214

Südostengland: Schichtstufenlandschaft

„Gärten Englands“: Weizen, Obst, Hopfen.

Südküste „Riviera Englands“

Southampton - Hafen,

Brighston - Seebad, im Inneren Oxford und

Cambridge - Universitäten

Oxford - Autowerke (Morris)

London - Hauptstadt 8,8 Mill Ein. Hafen, viele
Docks (Hafenbecken) Tower - alte Burg, an
Stadtmauer viele Fabriken.

Südwestengland

Halbinsel Cornwall, Weideland, Apfelwein,
Gemüse Blumen:

Plymouth Hafen Bristol Tabak und
Kakaoverarbeitung.

Wales - Halbinsel Benngland; Schafzucht, große
Steinkohlenlager.

Cardiff, Evonsea: Kohlenhöfen

ATLAN TIS CHER OZEAN



Mittelengland: von Wales bis Penninisches Gebirge.
Pauklanderschaft, Viehzucht, Woll- u. Lederfabriken
Um Birmingham Steinkohle u. Eisen
(Austin) Coventry-Auto, Filzzeug.
Viele Kanäle verbinden das „Schwarze Land“
mit der Küste.

Um Glosce „Töpferbezirk“.

Nordengland

Das Penninische Gebirge durchzieht Nordeng-
land. Große Schaffarmer, westlich des Gebirges
wird Baumwolle verarbeitet.

Liverpool - Baumwollhafen,
Manchester - Spinnereien.

Östlich des Gebirges wird die Kohle in Kohl-
fabriken und Stahlwerken verbraucht.

Leeds - Wollwebereien,

Sheffield - „Stahlstadt“

In der Küste liegen die nördl. Industriege-
biete, reiche Kohlen- und Eisenerzlager.

Newcastle - Kohle Middlesborough - Stahl

Schottland: dünn besiedelt, Hauptbesiedlung
zwischen Firth of Clyde und Firth Forth.
Im W. Viehzucht, im O. Scherbau in der Tiefe
reiche Kohlen und Erzlager.

Glasgow 1,8 Mill. Zentrum der Schiffsindustrie
Hochofen, Textilfabriken.

Edinburgh alte Hauptstadt

Dundee Juteverarbeitung

Aberdeen - Fischereihafen

Das übrige Schottland ist Bergland. In den Tälern liegen viele Seen („Lochs“). Das Hochland ist waldlos, Schafzucht, Jagd. Der Westküste Schottlands sind viele Inseln vorgelagert. Bewohner leben von (Fischzucht) Schafzucht u. Fischfang.

Nordirland: Überwiegend Hügel-land, große Seen. Viehzucht und Flachsbaum.
Belfast - Woll-, Seidenindustrie.

Die Wirtschaft des vereinigten Königreiches

Industriestaat: (Industrie + Bergbau):

Landwirtschaft = 10:1

Fleisch, Butter, Käse, Holz und Papier werden eingeführt (Teilweise auch Erze).

Wichtig sind Schiffbau, Autos, Flugzeuge, Wollstoffe, chem. Industrie u. Handelsflotte.

Das Commonwealth of Nations.

(31000000 km² 700 Mill. Ein.)

Es ist eine Gemeinschaft 10 unabhängiger Staaten: Vereinigtes Königreich, Ghana, Südafrikanische Union, Pakistan, Indien, Ceylon, Malaisischer Bund, Australien, Neuseeland, Kanada.

Inland (20000 km² 3 Mill. Einw.)

Die Inselwälder sind gebirgig das Innere ist Tiefland "Grüne Insel". Wiesen u. große Moore. Torf als Brennmaterial. Viehzucht, Hafer, Kartoffeln. Waldlose Berge. Schafzucht. Keine Bodenschätze.

Hauptstadt: Dublin

NORDEUROPA

Es umfasst Dänemark mit Grönland, Island, Norwegen, Schweden u. Finnland mit vielen kleinen Inseln.

Die Länder an der Nordsee u. am Europ. Nordmeer haben mildes Klima mit reichlichen Niederschlägen. Hauptursache: Golfstrom verläßt den Golf v. Mexiko (27°) überquert den Atlantik bis zum Eismeer (+10°).
Länder an dem nördl. Ostsee-kontinentales Klima.

Skandinavien gehört der Nadelwaldzone an. Im N Tundra.

Dänemark (Königr. 4300 km² 4,6 Mill D-10%)

Dänemark ist ein Halbinsel- u. Inselstaat.

Jütland, Inseln: Seeland, Fünen u. noch 500.

Der kleine Belt und dem Limfjord sind überbrückt. Brücke Seeland-Falster über 3000 m.
Großer Belt und Öre-sund = Fährschiffe

NÖRDL. EISMER



NORDSÉE

ATLANTISCHER OZEAN

NORWEGEN
NORWEGEN
NORWEGEN
OSLO
BERGEN
TRONDHEIM
TROMSØ
STOCKHOLM
GÖTEBORGS
JÖNKÖPING
LÖNNINGEN
SÖDERBY
STOCKHOLM
LÖNNINGEN
COPENHAGEN
ÅLBORG
KÖBENHAVN
ÅLBORG
ÅLBORG

FINNLAND
HELSINKI
LULEÅ
UNION
OSTSÉE
DEUTSCHLAND

Westjütland: Ebene, Ackerbau u. Viehzucht.

Esbjerg - Fischereihafen

Ostjütland: hügelig, viele Buchsen, Weizen
Zuckerrüben, Wiesen.

Südn - Kunstdüngen, Textilien

Dän. Inseln - eben u. fruchtbar

Wirtschaft: fruchtbarer Ackerboden, Getreide,
Zuckerrüben, Rinder, Schweine, Geflügel.

Hauptstadt - Kopenhagen: 1,2 Mill., Werften,
Maschinen, Textilien, Brauerei, Porzellanfabrik,

Färöer - Fischerei, Schafherden.

Grönland: 2,2 Mill. km² 270000 Ew.

Estimot leben von Robben- u. Fischfang

Island: Rep. 103000 km² 180000 Ew.

Hochland aus vulkanischen Gestein. Viele Hei-
wasserquellen - Geisen, Schafherden, Fischfang

(Kabeljau, Hering)

Hauptstadt: Reykjavik 700000 Ew.

Norwegen Königreich 325000 km²

(4x Öst.) 3,6 Mill. Ew. D 11!

Norwegen ist ein Ödlandsstaat. $\frac{3}{4}$ des Staates sind
unfruchtbar, Gebirgsland, 3% Ackerbau.

Seefahrer Volk - 4. größte Handelsflotte der Welt.

Viele Inseln (Schären) sind dem Land vorge-
lagert. Heimat der Fische (Dorsch)

Bergen - Fischmarkt, Überseehafen, „Bergenbahn“

Bergen - Oslo.

Norwegen - Leinwandkonserve

Städte in Nordnorwegen: Stützpunkte des Robbenfanges.

Narvik, „Eishafen“, eisfrei.

Hammerfest - nördl. Stadt Europas.

Kartoffeln, Gemüse, Getreide reifen an der Küste (Golfstrom)

Die Steilküste Norwegens wird durch schmale u. tiefe Fjorde unterbrochen. In diesen liegen Dörfer u. Märkte.

Das skandinavische Gebirge:

einsames u. wildes Hochland Europas (Fjell - Felsland), keine Siedlungen. Schafe u. Rentiere. In den Tälern Rinder.

Sommer - regenreich, kühl, Winter - schneereich.

Wälder u. Täler

Norwegen zeigt eine ^{starke} flache Ostabdachung Oslo Fjord - Kernland Norwegens. Oslo - Hauptstadt 2 Mill. Ev. Heimathafen der Walfangflotte, Bahnen nach Bergen u. Trondheim.

Quor) Die norw. Täler gleichen den Tälern unserer Zentralalpen. Gelweide, Wiesen, Wälder.

Heimat des Schislaufes: Telemark (Landschaft), Christiania (alter Name Oslo).

Wasserkraftwerke erzeugen viel Strom (sehr billig) Aluminium u. Stickstoffdünger werden (hier) hergestellt.

Bei Trondheim u. Kirkenes Eisenerze, Spitzbergen. Steinkohle.

Ausfuhr von Erzen, Zellstoff, Papier u. Fischen.

Schweden (Königreich $5\frac{1}{2} \times$ Öst, 10,5 Mill. ^{D. 17} E.)
Schweden umfasst die öst. Abdeckung der
Halbinsel Skandinavien. Die meisten Flüsse
strömen zur Ostsee und bilden am Oberlauf
langgestreckte Seen. Schweden ist ein Wald-
reiches dünn besiedeltes Land mit kontinen-
talem Klima.

Südschweden (Götaland)

Halbinsel Schonen sehr fruchtbar (Korn-
kammer). Getreide, Zuckerrüben, Futter-
pflanzen.

Malmö - Hafenstadt, Nahrungsmittel- und
Textilindustrie.

Das Innere Götterlands ist Waldreich, die
Küstenlandschaft sind dichte besiedelt.

Jönköping - Zündholzstadt

Linköping = Eisenflugzeuge,

Inseln Öland und Gotland: Getreide u. Weizen

Mittelschweden (Svealand)

Breite Senke vom Skagerrak zur mittleren
Ostsee.

Närnensee (2 x Norrland) wird vom Göta-Elf
(Elf-Fluß) über viele Wasserfälle entwässert.

Göteborg größter Hochsehafen, Werften, Maschinen,
Kugellager u. Textilfabriken. Göta Kanal (viele
Schleusen) führt durch Närke- u. Nerkessee
zur Nordsee.

Nördlich des Nännersees Eisenerzlagern-Stahlwerke
in Narvas u. Schiffsbau u. um den Mälarsee
Stockholm - Hauptstadt 1,1 Mill. Ev. steht auf Granit!
Bahn- u. Schiffsknoten Seehafen-Werke.

Nordschweden (Norland) große Nadelwälder,
im Norden Tundra, Holz wird auf ^{Flässen} in Sägewerken,
zu Papier u. Zellstoffabriken gebracht.

• Belieferung des Weltmarktes. Im Tundra-
gebiet wohnen Lappen mit ihren
Rentieren.

Zwischen Wald u. Tundra liegen die größten
Eisenerzlager, bei Gällivare und Kiruna
(13000 km², 23000 Ev, größte Stadtgemeinde
der Erde). Ausfuhrtäfer sind Narvik (ganzt-
jährig und hiesiger Sommer.

In Norland werden auch Gold u. Kupfer abgebaut.

(U) Ausfuhr: Zellstoff, Holz, Papier, Fündhölzer,
Maschinen, Kugellager, Erze.

Finnland

Rep. 337000 km², 4,4 Mill. E. D 13

Finnland ist ein Waldland (Täner, Fichten,
Birkens) $\frac{1}{3}$ der Fläche - „grünes Gold“ Finnland
hat 100000 Seen (32000 km²).

Finnland gehörte lange zu Schweden, dann zu
Rußland und wurde 1918 selbständig.

Die finn. Sprache ist mit dem Estnischen u.
Ungarischen verwandt.

Das Kürtenland: In der finnischen Kürte große Felder (Getreide, Kartoffeln, Gemüse) und Wiesen (Viehzucht).

Turku - (Åbo) Hafens- u. Industriestadt.

Helsinki Hauptstadt 450000 Einw., Maschinen, Porzellan, Häfen an der Ostsee - Holzindustrie

Die Finnische Seeprovinz von Turku bis

Ladoga-See führt ein langer Höhenzug, Salmiselkä (davon Bahnen, Straßen, Orte), dahinter dehnt sich die Seeprovinz aus. Einzelhöfe auf den Höhen. Bauern leben von Viehzucht, Waldarbeit u. Fischfang. Viele Flüsse mit großen Kraftwerken (keine Kohle, ~~Wasserkraft~~!). Im Osten der Seeprovinz: Kupfer u. Zinn.

Kampene: Papier-, Leder-, Zellstoff-, Textilfabriken

Lappland, Kemijoki = Holzfl. Eisenerzstraße von Rovaniemi zum Inarvic. Rindviehzucht u. Holz. Jedes Haus mit Sauna.

Im Winter leben die Lappen mit ihren Rentieren im Schneerücken Nordfinland, im Sommer wird nach Nordnorwegen gewandert.

Die Union der Sozialistischen Sowjet
Republiken (U.d.S.S.R.) - Sowjetunion

22 Mill km² 220 Mill. Ev. D 10

Die Sowjetunion erstreckt sich von der Ostsee u.
den Karpaten über 170° Längengrade bis zur Bering-
straße (70 km von Nord-Amerika entfernt.)

Gliederung um das Uralgebirge sind 3 Flach-
länder: im W-Osteurop. Tiefland unter 300 m,
im O-Westsibir. Tiefland bis zum Jenissej,
im S-Tiefland von Turan.

Zwischen Jenissei u. Lena - Mittelsibir. Bergland
Östlich der Lena - Ostsibirisches Gebirgsland

Die Hochgebirge u. Hochländer Zentral- und
Nordasiens schließen die Sowjetunion im
Süden ab. An der Eismeerküste nur der Hafen
Murmansk eisfrei Nor. Küste Sibiriens und
Häfen am Bering- u. Chotskischer Meer unge-
froren. Ostsee und Schwarzes Meer sind Binnen-
meere.

Klima, Pflanzenkleid kontinentales Klima
große Temperaturunterschiede. Niederschläge
nehmen von W nach O ab. Klima u. Pflanzen-
kleid ändern sich von S nach N.

Im N-Tundra: Moose, Flechten, Zwergweiden.
Zwei-3 Monate Sommer (+10°) sonst Winter.

Nadelwaldgürtel (Taiga) 2500 km breit, Fichten,
Tannen, Föhren, schon kürzere Winter und
Anbau von Getreide u. Kartoffeln.

Ausschließend in Osteuropa Mischwald (Winter nur 4-5 Monate), in Sibirien Waldsteppe, zum Teil in Ackerboden umgewandelt.

Von den Karpaten bis Westsibirien ist Steppe. Aus Löss und Huminstoffen entstand der Schwarzerdeboden.

Tiefland von Turan - Wüstensteppe

Im Südwesten des Kaukasus und auf der Halbinsel Krim - Mittelmeerklima: Palmen, Südfrüchte, Ölbäume, Wein, - - -

Bevölkerung, Staat, Wirtschaft:

Die Sowjet-Union ist ein Vielvölkerstaat bestehend aus 15 Republiken.

Die U. d. S.S.R. sind 1917 entstanden. Industrie, Gewerbe u. Handel sind verstaatlicht. Großgrundbesitz wurde in Sowхозen (Stadtgrüßen) / Kleinbesitz in Kolхозen (Landw. Genossenschaft.) umgewandelt. Auf- u. Ausbau der Industrie wird in 5 Jahresplänen festgelegt.

Kordrustland

Es besteht aus dem Land nördl. des Ladogasees, H. I. Kola, Einzugsgebiete der (Wina | Dwina und Petschora. Große Seen im Westen. Im O Kalk u. Schiefer (Russ. Tafel). Im N Tundra, darunter große Kadelwälder, Sumpfwiesen und Moore. Höhere Berge sind kahl.

Bevölkerung: Lappen u. Samojeden, Waldbauern u. Jäger.



NÖRDLICHES

EIS MEER

SCHWEDEN

FINNLAND

NOWAJA
SEMLJA

OSTSIBIRIEN

WESTSIBIRISCHES

MITTELSIBIRISCHES

TIERLAND

BERGLAND

MONGOLEI

CHINA

JAPANISCHES
MEER

JAPAN

SCHOTSKISCHES
MEER

BERING'S
MEER

URAL

S O W

Moskwa

Tscherski
Gely

Wschotzkaja See

Balschandsi
See

Bailab
See

PERSIEN

AFGHANISTAN

OSMANLISCHES

TURKEI

SCHWARZES
MEER

KASPISCHES
MEER

USA

Archangelsk - „Holzküpen“, Sägewerke, Zellstoff- u. Papierfabriken. Bahn nach S.

Wologda - Maschinen, Murmansk - Eisfreier Hafen
Fischfang, Bahn nach S.

S. I. Kola: Nickel, Phosphat, Kobalt, Weißmeer-Ostsee-
Kanal von Leningrad zum Weißmeer.

Zwischen nördl. Ural und Petchora große Steinkohle-
lager. Hauptort Workuta. Erdöl bei Nehra

Weißrußland

Land zwischen Ostsee u. Polarnorumpfe (besiedeltes)
Dünn besiedeltes waldreiches Flachland. An der Ostsee
die baltischen Länder, Lettland, Estland.

Polarnorumpfe am Pripjet-Mischwald. Auf höheren
Sandplatten Roggen, Kartoffeln, Flachs.

Minsk - Hauptstadt von Weißrußland, Textil und
Holzindustrie. Balt. Länder sind flach. Felder u. Wälder
(Flachs). Wenig Bodenschätze. Estland: Ölschiefer, Kook.

Königsberg Hafen, Bernstein Riga, Reval - Industrie,
Wäner - Bahnkorridor

Leningrad - 3,5 Mill., Werften, größter Ein- u. Ausfuhr-
hafen.

Moskau und Mittelrußland

Im N Waldland im S Steppe. Waldai-Höhe: Wolga-
ursprung. Am Oberlauf von Oka und Don: Felder
Viehzucht.

Smolensk, Jaroslavl - Metall-Textilindustrie,
Wanowo: Leinen, Tuche.

Moskau: Hauptstadt 5 Mill. E. Industriestadt,

Kremel = unmauernte Burg, Roter Platz = 600 m²,
große Universität, U-Bahn. Katäja Tula =
Kohle, Tula-Eisen. Moskwa-Wolgakanal.

Südrussland: Ukraine - Kornkammer Ruß-
lands: Weizen, Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen,
Gemüse, Melonen, Tabak.

Dnjepr & Don: steiles rechtes Ufer (Bergufer) flaches
linkes Ufer (Wiesenufer)

Viele Bodenschätze Kriwoj Rog Krim im O = Eisen-
erze Donerbecken Steinkohlenlager, Zentrum der
Südrussischen Schwerindustrie.

Charkow = Traktoren, Textil. Große Wasserkraft-
werke am Dnjepr und Don Dnjepropetrowsk -
Stahl, Eisen. Lemberg Erdöl, Kiew 1,1 Mill. Leder,
Textilien

Republik Moldau - Ackerbau

Am Schwarzen- u. Asowschen Meer: Getreide, Baum-
wolle, Tabak

Odessa - Ölhafen, Rostow Muschlaghafen für
Wolga-Don-Kanal

Kaukasus - Krim

Kaukasus-Fallengebirge (Elbrus 5600 m) Kern-
beherrschter Grosnyj - Erdöl Baku Ölzentrum,
Leitung nach Baku

Tiflis - Industrie, Jerevan - Kupfer, Kohle

Krim „russische Riviera“: Wein, Orangen, Zitronen,
Äpfel

Das Wolgaland: Wolga 3700 km lang, geringes Gefälle!

Gorkij - Auto (Morkowitsch) Kasan: von mittlerer Wolga bis Ural große Erdölfelder. Großkraftwerke
Kujbyschew das größte der Erde.

Stalingrad - Maschinen, Traktoren; Asowachan - Fischerei
hafen (Kaviar). Kaspischer See - 5x Öst., - 28 m

Das Uralgebiet: 2500 km lang, Mitte u. Süden bewaldet.

Perru - Chemische Industrie, Salzlager an der Kama
Magnitogorsk - Magnet Eisenstein

Tscheljabinsk - Stahlwerke

Swerdlowsk - Bahnknoten, Maschinen, Edelstein-
schleifereien,

Nischnij Tagil - „Platinstadt“, Stahlwerke

Sibirien

Es ist dünn besiedelt (12,5 Mill km² 30 Mill kw.)

$\frac{4}{5}$ des Landes sind Taiga. Hauptverkehrswege

N-O ist die Transsibirische Bahn nach Wladiwostok

Zahlreiche Stichbahnen.

Westibirien Tiefland, im S Weizen nach N Weiden
(Vieh). Der Ob entspringt im Alai-Gebirge.

Omsk am Irtysch, Nowosibirsk (Auto Maschinen)
Alai Vorland - „Kusbas“ riesige Steinkohlen-
lager, Eisen, Blei, Zink, Kupfer.

Stalinsk am (Jenissei)

Am Jenissei viele Großkraftwerke.

Ob, Jenissei u. Irtysh dienen dem Massengüter

verkehr.

Mittelsibirien: Bergland 2000 km breit
im S-Sajan-Gebirge mit Baikalsee 1742 m tief.
Schaf u. Kamelzucht.

Mittelsibirien hat extremes Festlandklima.
Boden bis 200 m Tiefe gefroren, tauft im Sommer
oberflächlich auf.

Große Lärchenwälder, Pelztiere (Zobel, sib. Tiger)
Seehunde...).

Angara, Irkutsk - Großkraftwerke. Westl. der
Lena Diamantenvorkommen.

Ostsibirien: Gebirgsland, 1500 m - 3100 m Höhe.
In der Kolyma Goldlager. Östl. vom Baikalsee
Zuchtgebiete für Fleischvieh.

Ulan-Ude = Schlachthäuser, Beginn der Trans-
mongolischen Bahn nach Peking.

Anbaugesbiet: Weizen, Roggen, Sojabohnen.

Am Ussuri Reisfelder. Chabarowsk - Raffinerien,
Sägewerke; Wladiwostok - Hafen zum Pazifik
Ochotskisches- und Bering-Meer = Fischfanggebiete.
Sachalin = Steinkohle, Erdöl.

Der Tiefland von Turan

Von den Hochgebirgen Tienschan u. Pamirhoch-
land (Pike Stalin 7495 m) bis zum Kaspischen Meer.
Karachenteppe, große Wüsten. Aral- u. Balkasch-
see, Flüsse Amu-Darja und Syr-Darja.

Tergana Becken: Obst, Gemüse, Baumwolle, Erd-

öl, Steinkohle.

Katzenberg - Textilien, Schuhe, Flugzeuge. Nördl.
von Katzenberg große Bleilager. Katzenberg - Katzenberg
"Filmstadt" südwestl. Katzenberg Baumwolle,
Geweide, Schafzucht, Katzenberg Teppiche
Katzenberg - Schwefel Lager, Katzenberg -
Jah u. Schafzucht.

Polen (Volkrepublik) 4x Ost. 30 Mill. Ev.

Übergangsbereich vom Mittel- zu Osteuropa. Verwaltung
derzeit große Teile Ostdeutschlands (100000 km²)

Die nördl. Seengebiet (dünn besiedelt)
Ostsee - hafenarme Küste, sandig Halbinseln
(Kehrunen) und tiefe Buchten (Gaffel).
Ausschließend Ackerbaugebiete: Roggen, Hafer,
Zuckerrüben, dahinter Buchen-Nadelwald.

Die mittleren Tiefländer

Weichsel, Oder durchfließen die Seengebiet.

Danzig, Gdansk - Häfen

Gdansk - Umschlaghafen für Kohle-Erz.

Land an Weichsel, Oder, Warthe, Bug - Kernland Polens:

Zuckerrüben, Roggen, Kartoffeln, Flachs, Weizen,

Warschau - 1,1 Mill. Ev. Verkehrsknotenpunkt,

Leder, Kraftwagen.

Bydgoszcz - Holz, Textilien, Lodz - Textilindustrie

Posen - Bromberg - Zw. Maschinen

Das südliche Platten- u. Bergland

Aquanden

Oberungarn - große Steinkohlenlager (1. Kohlen-
ausfuhrland Europas), Eisen, Zinkerze,

Karlowitz - Hauptort, Tschernstochau - Wald-
fahrtsstadt, Messersdorf. Szabolcs - Handel.

Westgalizien - Weizen, Zuckerrüben, Gemüse, Obst,
Steinsalz, Erdöl.

Miskolc - Hauptort.

Karpaten: unfruchtbar, dünn besiedelt (Kalk)

Hohe Tatra - viele Karseen, Garkopane - Wintersport

Die Deutschen Ostgebiete

Ostpreußen, Ostpreußen, Schlesien, hochent-
wickelte Landwirtschaft, Braunkohlen, und
Stickstoffwerke.

Breslau

Rumänien (Völkerver. 3x Öst. 19 Mill.)

Das Gebirgsland: Karpaten (Negeoi 2544 m)

Siebenbürgisches Gebirgs- u. Hochland, Bihargeb.,
Bückebgeb.

Flüsse: Alb, Mureș.

Wirtschaft: Holz, Getreide, Obst, Erze, Kohle, Erd-
gas.

Städte: Resita - Eisen, Kohle, Kleusenburg - Erdgas.

Hermannstadt, Hirtenstadt.

Die Tiefländer: Banat: Weizen, Mais, Zuckerrüben
Tabak; Hauptort Timisvar.

Engtal der Donau zwischen Banat u. Bergland und

OST SEE

DEUTSCHLAND

P O L E N

U d S S R

TSCHECHOSLOWAKEI
KARPATEN

ÖSTERREICH

UNGARN

JUGOSLAWIEN

Danzig

Bromberg

Warschau

Lodzsch

Wieschiel

Breslau

Opatowitz

Klausenburg

Timisoara

Bela Karolystadt

Galati

Budapest

Donau

Schwarzes Meer

Oder

Weisse

Sub. Erzeug. 130 km lang Donau 170 m breit 50 m tief.

Wälder - Konurkammer Europas.

Budapest - 1,2 Mill. Hauptstadt.

Ploesti - Erdöl

Moldau u. Dobrucha Sonnenblumen Schweine ^{M.O.A}

Yasi - Textilien, Konstanta Ölhafen

Australien (Bundesstaat u. Britisches Dominion)

Größe: 7,7 Mill km² Einwohner 10 Mill

kleinster Erdteil

Aufbau 3 Großlandschaften

O: das Ostaustralische Gebirge (Kondillereen)

M: das Australische Tiefland (zum Teil unter dem
Meeresspiegel)

W: das Westaustralische Tafelland.

Klima: Das innere Australiens ist trocken

Steppen u. Wüsten (große Sandwüsten, Gr.
Victoria Wüste | Tag-Nacht = großen Temperatur-
gegensätze (20°)

Norden Hitzezone. Von November bis Mai trop.
Regenzeit.

Osten: Passatwinde bringen Regen.

Entwässerung: Östl. Hälfte ist gut entwässert,

Darling, Murray Flinders (N) im Westen nur
kurze Flüsse die oft austrocknen

Wirtschaftliche Verhältnisse Siedlungen

Im Nordosten gedeihen Bananen u. Zuckerrohr,
im N (Arnhemland u. Kimberley Distrikt)

Nießucht u. Schenbau, im mittleren Süden
Gedreidebau (Weizen) Wein- u. Obstbau.

Die Insel Tasmanien ist fruchtbar
(Obst, Beeren, Gewächse).

Die Berge sind bewaldet: Eukalyptus- u. Massien-
wälder. Große Grasflächen fördern die Rinder-
zucht. In diesem fruchtbaren Gebiet entstanden
große Städte: Sydney 2 Mill, Melbourne 1,6 Mill,
Adelaide, Brisbane, Newcastle;

Camberra - 40 Taus. Ew. Hauptstadt

Industrie: Pont Augusta - Erzschmelze, Whyalla -
Stahl, Broken Hill und Mount Isa - Blei u. Silber
Newcastle - Steinkohle, Melbourne - Braunkohle
Muntertal = „Ruhrgebiet Australiens“.

Gegen W zu geht das fruchtbare Ackerland in
Grasland u. Steppe über (Spinifexgras, ~~Schwamm~~
Gertrüpp, Grasbäume) Schafzucht (Merino)
 $\frac{1}{3}$ des Weltbedarfes. Gefrorenes Hammelfleisch
(England).

Das Innere der australischen Tafel ist Wüste.
Goldgruben von Kalgoorlie.

Westküste: Hafenstadt Perth. Von hier Transaustr.
Bahn zur Ostküste. Im Marchison Nießucht.
In der Ostküste liegen alle größten Siedlungen.
Die Farmer leben in Einzelgehöften.



BORNEO

LELEBES

I N D O N E S I E N

NEU-GUINEA

SAVA

I N D I S C H E R O Z E A N

Nord

gr. Sand Wüste

Territorien

Queensland

Gibson Wüste

West Australien

gr. Victoria Wüste

Süd-Australien

New South Wales

Victoria

Alpen

Melbourne

Sydney

Brisbane

PACIFISCHER OZEAN

Tierwelt: Beuteltiere (Känguru, Koala-Bär =
Teddybär) | Schnabeltier, Emu - Strauß u. Kanari-
Laufflügel, Dingo = wilder Wolfshund, Opossum =
Pelz.

Rinder, Schafe, Pferde u. Kamel kommen erst
mit den Europäern. Schafe 150 Mill, Kaninchen
2 Milliarden. (Landplage).

Bevölkerung: Weinwäcker jünger u. Kaninchen.
Kosmonaut Mook entdecken Australien. Die ersten
Einwanderer waren Briten, Muttersprache ist
Englisch.

Neuseeland: (Brit. Dominion,
Doppelineln) 3x Öst. 3,5 Mill. Ew.

Südinse: Neuseeländische Alpen - Klimascheide.
Westlich dafür Regen (Wälder), Östlich davon
Wochen (große Weidegebiete, Weizen u. Obst, Flach-
im NW Steinkohle u. Wasserspeichende, viele
Kraftwerke.

Hauptort: Christchurch 200 000 Ew

Nordinsel: Vulkanisches Bergland. Viele Erd-
beben. Getreide, Holz, Obst (Kaurifichte 50mhr.)
Holz u. Hauswarenindustrie; Kraftwerke, Schafe
u. Rinder

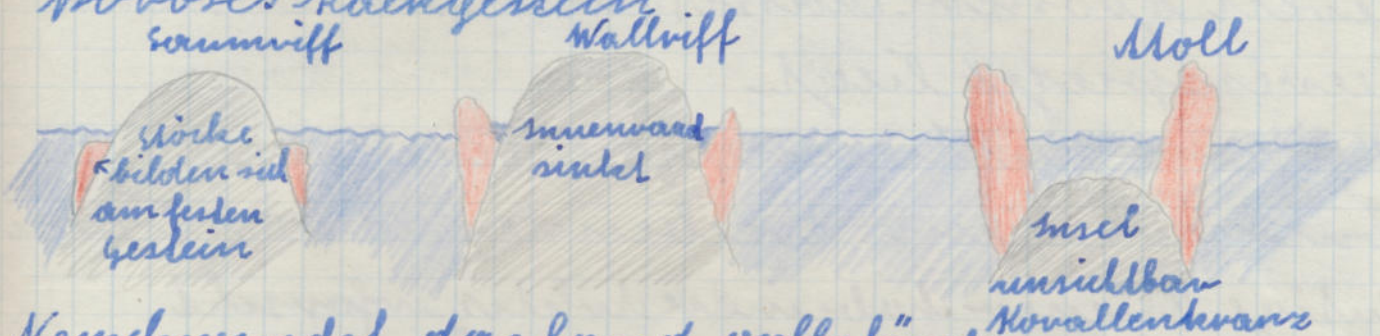
Wellington - Hauptstadt; Südkand

Die Inselwelt des Großen Ozeans (Ozeanien) 15° Ost.

Ozeanien umfasst die Inselwelt zwischen Australien und Amerika.

Alle hohen Inseln bestehen aus vulkanischem Gestein, die niedrigeren aus Korallenriffen.

Korallen gedeihen im reinen Salzwasser bis 40 m Tiefe. Nach ihrem Absterben bilden sie hartes poröses Kalkgestein.



Verwindet das Land vollständig unter dem Meeresspiegel so bleibt nur ein Korallenkranz um die Insel sichtbar - Moll in dessen Mitte steht ruhiges Wasser - die Lagune (bis 80 m tief).

Inselgruppe Melanesien Neu-Guinea 9° Ost.

Salomonen Inseln, Neue Hebriden, New Kaledonien, Bismarck Archipel, Fidrischi Inseln.

Kopra, Rohrzucker, Holz.

Mikronesien: Karoliner, Marianer.

Kopra, Rohrzucker, Baumwolle.

Polynesier: Hawaii Inseln, Samoa Inseln

Tahiti. Rohrzucker, Ananas, Kopra, Kakao, Bananen.

Die Arktis (Nordpolgebiet)

Dazu gehören: Küste Nordasiens, Nord Skandinavien, Grönland, NW Kanada u. Alaska. (4 Mill km² - die Hälfte unerforscht).

Es gibt keine festen Siedlungen. Dort leben Eskimos, Tschuktschen, und Turgusen von Rentierzucht, Pelztierfang u. Fischfang.

Der Nordpol ist von Eisfeldern umgeben, deren größere (Masse) unter dem Meeresspiegel liegt.

Winter - aufsturmendes Packeis, Sommerbeginn - treibendes Packeis, Treibeis.

Mutige Männer haben die Arktis erforscht (Amundsen, Nansen 1909). Die Österreicher Weyprecht-Payer entdeckten das Franz-Josefs-Land. Peary erreichte den Nordpol 1909.

Die Antarktis (Südpolargebiet)

Rund 14 Mill km², größter Teil unerforscht und von einem mächtigen Eyschnee bedeckt. Hochland (Berge bis 6000 m), heftige Stürme, Temperaturen bis -80°C.

Tierwelt: Pinguine (flugunfähige Schwimmer und Tauchvögel), Robben u. Wale (jährlich 16000 gefangen).

In der Antarktis gibt es kein Packeis, die Eisberge sind Tafelförmig.

(Amundsen 1911) Scott (1912) erreichten den Südpol.